

Ludwig von Roll



Vincent Oberer

Ludwig von Roll

Ein Schweizer Solddienstunternehmen im Dienste Frankreichs zur Zeit des Dreissigjährigen Krieges – wie funktionierte ein solches Geschäft? Wie liess sich mit der «Ersten Militärrevolution» Schritt halten? Nach einer detaillierten Einführung in die wechselhaften Beziehungen der Schweiz mit Frankreich im Bereich des Söldnertums liegt der Fokus auf Oberst Ludwig von Roll, einem Solothurner Solddienstunternehmer. Seine Tagebücher erlauben direkte Einblicke in seinen Alltag am französischen Hof und machen zahlreiche Verhaltensregeln sichtbar, die seinen Erfolg und sein Überleben garantierten. Der Autor geht nicht nur auf Militärgeschichtliches ein, sondern berücksichtigt auch sozialwirtschaftliche Aspekte, etwa Machtmissbrauch, Währungsentwicklungen und Kriegswirtschaft. Das Buch bietet so einen guten Überblick über den Bereich der Soldwirtschaft und macht Funktionsweisen der Wirtschaft und des Krieges deutlich, die bis heute wirksam sind.

Geschichte
Kirchengeschichte
Medizin/Medizingeschichte
Medienwissenschaft
Philosophie
Rechtsgeschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften

Vincent Oberer studierte an der Universität Basel Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Schweizergeschichte und Medienwissenschaften. Er promovierte in Allgemeiner Geschichte an der Universität Zürich.

Vincent Oberer
Ludwig von Roll
Ein Solothurner
Solddienstunternehmer in
französischen Diensten
(1618–1648)

ca. 380 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 64.00, EUR (D) 64.00
ISBN 978-3-7965-5219-9
Erscheint im Juni 2025
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796552199>